



Was wird ausgewertet? / Wie wird ausgewertet?

INFORMATIONSGRUNDLAGEN

1. Luftbilder

- Recherchen aus allen relevanten Archiven

2. Literatur/Akten/Befragungen

- Umfangreiche Sammlung von Standardliteratur zum Luft- und Bodenkrieg
- Detaillierte Kriegsakten aus den alliierten Archiven
- Zeitzeugen, Internet, Gemeinderecherchen
- Zusammenstellung detaillierter Informationen zu Luftangriffen (Zeitpunkte, Bombentypen, Zündertypen) und Bodenkrieg (Einnahmezeitpunkt & -verlauf, eingesetzte Kampfmittel)

3. Digitales Geländemodell (DGM1)

- Zusätzliche Aussagekraft in Waldarealen

METHODIK DER AUSWERTUNG

4. Qualitätsmerkmale der Luftbildauswertung

- Stereoskopische Auswertung (3D)
- Multitemporale Auswertung
(zeitliche Abdeckung über den gesamten Kriegszeitraum)
- Abgleich Luftbilder + Literatur + Akten (+ DGM)
- Klassifikationsschema (bombardierte Flächen, milit. Anlagen, Entsorgungsflächen)

5. Datenverarbeitung im Geographischen Informationssystem

- Orientierung der Luftbilder
- Digitale Auswertung mit fachbezogener Software

6. Ergebnisbericht

- Dokumentation der Arbeitsschritte (Auflistung aller ausgewerteter Bilder)
- Aussage über potentielle Kampfmittelbelastung
- Detaillierte Beschreibung der Kriegsereignisse
- Ergebnis durch Kombination: Luftbilder + Literatur + Akten (+ DGM)

EINMESSUNG &
KARTOGRAPHIE

7. Ergebniskarte

- Georeferenzierung der Luftbilder (genaue Verortung)
- Einmessung der Befunde (Koordinatenangaben)
- Gefahrenzonierung gem. ONR 24406-1
- Darstellung als Karte